

Textgespräch

Aus dem Workshop „Französisch lesen und Deutsch schreiben“ von Tobias Scheffel

Literaturformat

Jede Text- und Literaturform

Sozialform

Tandem, Kleingruppe, Plenum

Dauer

Variabel; üblicherweise Sitzungen zwischen 60 und 90 Minuten

Ziele

Die bestmögliche Übersetzung eines Textes erstellen; dabei die eigene Übersetzungsfähigkeit weiterentwickeln

Wirkung

Vertieftes Textverständnis, Entwicklung der Ausdrucksfähigkeit

Material

Originaltext und vorbereitete eigene Übersetzung, Nachschlagewerke

Setting

Tische

Räumliche Voraussetzung

keine besondere

Vorbereitung / Aufwand

Intensive Textkenntnis, Erstellen einer eigenen Übersetzungsfassung

Sprache

Französisch (für alle Sprachen möglich)

Kurzbeschreibung

Eine von allen Schüler·innen vorbereitete Textpassage wird Stück für Stück besprochen

Methodenbeschreibung

Zur Vorbereitung erhalten alle Teilnehmer·innen den Auftrag, eine Textpassage zu übersetzen. Die vorhandenen Übersetzungen können nun Satz für Satz im Plenum besprochen werden (alternativ: Zur Reduzierung der Fassungen können die Schüler·innen die vorbereiteten Texte zunächst im Tandem besprechen und sich auf eine Fassung einigen).

„Besprechen“ bedeutet: Vorstellen eines Satzes, klären, ob es Einwände oder Varianten gibt, diese diskutieren. Ist das Original verstanden? Trifft die Übersetzung den Ton? Wo kann noch etwas verbessert werden? Welche Schwierigkeiten gibt es noch, die anders gelöst werden könnten? Was können wir grundsätzlich daraus lernen, was uns für weitere Übersetzungen nutzt?

Zur Erkenntnissicherung kann der / die Workshopleiter·in oder ein·e Schüler·in ein Protokoll führen, d.h. entweder die ‚endgültige‘ Fassung notieren oder auch die Arbeits- und Diskussionsschritte dokumentieren.